Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2005 präsentieren zu können.

Dank der Unterstützung unserer Mitglieder und Förderer stieg unser Umsatz gegenüber dem Vorjahr erneut um knapp 50 Prozent auf über 64.200 Euro; im Geschäftsjahr 2005 wurde somit erstmals die 50.000-Euro-Grenze überschritten! Wir bedanken uns herzlich für Ihr anhaltendes Vertrauen, das uns die Fortführung bestehender und die Planung neuer nachhaltiger Projekte in den Regionen Buta und Kivoga ermöglicht.

Auch 2005 wurde wieder ein großer Teil der im Rahmen der Vereinsarbeit entstehenden Kosten von Mitgliedern privat getragen, sei es in Form so genannter Aufwandsspenden (Erläuterung s.u.) oder zweckgebundener Spenden für z.B. Verwaltungs- und Reisekosten. Der Vereinsetat konnte so um insgesamt 5.231 Euro geschont werden. Die Kosten für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit (2.173 Euro) entsprechen einem Anteil von 3,3 Prozent des Jahresumsatzes (64.217 Euro). Durch zweckgebundene Spenden in Höhe von 1.528 Euro wurde 2005 der Kostenanteil für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit, der aus den allgemeinen Vereinsmitteln finanziert werden musste, auf 645 Euro oder ein Prozent des Jahresumsatzes reduziert.

Die Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2005 finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen.

Mit besten Grüßen

lhr

Udo Adler Finanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2005

Umsätze Vereinskonten Geschäftsjahr 2005

	EUR
Einnahmen	
aus Mitgliedsbeiträgen	12.884
aus Spenden	51.264
aus Zinsen	69
Einnahmen gesamt	64.217
A	
Ausgaben	
Projektgelder*	44.332
für Verwaltung, Gebühren und	0.470
Öffentlichkeitsarbeit	2.173
Ausgaben gesamt	46.505
Überselene en Einzelenen (Ausselen	47.740
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	17.712
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	23.864
Saldo Vereinskonten per 31.12.2005	41.576
Abzüge	
Rücklagen 2005**	3.115
Rücklagen Vorjahre	3.000
nuckiagen vorjanie	3.000
Verfügbare Mittel per 31.12.2005	<u>35.461</u>
Sonstige Zuwendungen	
Aufwandsspenden***	3.703

^{*}Mittelverwendung im Einzelnen:

Sachspenden

21 EUR Kommission Vereinskonto Burundi.

860 EUR Spesen Burundi-Projektreise Frühjahr 2005.

1.755 EUR Zuzahlung zu Lehrergehältern am Lycée communal in Kivoga.

4.500 EUR Übergabe von zweckgebundenen Spendengeldern einer deutschen Spender-Initiative an die burundischen Verantwortlichen des geplanten Waisenhausprojekts St Joseph in Kivoga.

546

CHD

7.467 EUR Lebensmittelzuschüsse für den Schul- und Internatsbetrieb am Petit Séminaire St Paul Buta.

9.318 EUR Zweckgebunden gespendete Gelder einer Schweizer Burundi-Initiative für die Abwicklung eines Hilfscontainertransports zugunsten des Petit Séminaire St. Paul Buta.

20.411 EUR Bau- und Sanierungskosten Grundschule, Internat und Gemeindezentrum Kivoga.

- **Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.
- ***Bei Aufwandsspenden verzichten ehrenamtlich aktive Vereinsmitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.